

PROTOKOLL

ANWESEND / VERHINDERT

Eva Düttmann, Margret Eickholt, Ursula Große Jäger, Dr. Robert Holtwick, Stefanie Jünemann, Elias Lach, **Eckart Niermann**, Christiane Peine, ~~Dorothee Prinz~~, Elisabeth Quenkert, Niels Ungruhe, ~~Stefanie Zangl~~

Propst Dr. Michael Langenfeld; Pfr. Peter Drenker, Dr. David Krebs; Barbara Röttgermann (KV)

Pater Ephrem OSB; Inga Altefrohne

Gast: Pastoralassistent Christian Damerau

Die gestrichenen Personen sind verhindert. An der Sitzung nehmen 14 stimmberechtigte Mitglieder des Pfarreirates teil.

TOP 1 BEGRÜßUNG, GEBET, GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS

Begrüßung: Eckart Niermann

Gebet zum Hl. Geist: Propst Dr. Michael Langenfeld

Zum Protokoll der Sitzung vom 19. Februar 2026 gibt es keine Bemerkungen.

TOP 2 BERUFUNG IN DEN PFARREIRAT

Ursula Lange aus dem Eine-Welt-Kreis wird einstimmig und ohne Enthaltung als stimmberechtigtes Mitglied in den Pfarreirat berufen. Herzlich willkommen!

TOP 3: AUS DEN AUSSCHÜSSEN UND PROJEKTGRPPEN

Arbeitsauftrag:

Die Ausschüsse und Projektgruppen sollen eine*n Vorsitzende*n (gerne ein*e Ehrenamtliche), die Teilnehmenden sowie Ziele und Aufgaben benennen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Elias Lach, **Dorothee Prinz**, Niels Ungruhe; Christian Damerau, Jan Scharf; Silvia Markfort, Dr. Klaus Schäfers, Kathrin Wiggering

Ziele:

Die Angebote der Pfarrei besser bekannt machen, zu vieles bleibt im Verborgenen oder im inneren Kreis der Pfarrei.

- a. Die Homepagepflege umstellen.
- b. Private WhatsApp Status als wandelnde Litfaßsäulen nutzen.
- c. Großplakat an Kirche in Winterzeit
- d. Einzelne Gruppen und Verbände mit der Homepage verlinken
- e. Messdiener*innen der Oberrunde als weitere ÖA-Mitglieder anfragen.

Aufgaben:

- Aufbau eines Teams zur Pflege der Website
- Corporate Designe weiterverbreiten

Für Irritation sorgte, dass die bisherigen Mitglieder des Öffentlichkeitsausschusses nicht an der ersten Sitzung teilnehmen konnten. Damit eine gute Übergabe nachgeholt werden kann, sollen diese zur nächsten Sitzung ausdrücklich eingeladen werden.

LITURGIE

Margret Eickholt, Ulla Große Jäger, Stefanie Jünemann, **Eckart Niermann**, Elisabeth Quenkert; Ingrid Albers, Silke Bartsch, Barbara Röttgermann; Propst Dr. Michael Langenfeld, Pater Ephrem, Sr. M. Theodore

Ziele:

„Die Liturgie ist der Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt“, so heißt es in der Liturgiekonstitution des II. Vatikanischen Konzils. Diese Erfahrung der Kirche soll auch unter den sich ändernden gesellschaftlichen und kirchlichen Bedingungen in St. Marien lebendig bleiben, um den Mitfeiernden für ihren Alltag und ihr Leben Stärkung zu verleihen.

Aufgaben:

- Für Jung und Alt sollen verschiedenste liturgische Formate gepflegt und entwickelt werden, um den aktuellen Bedarfen entgegenzukommen.
 - Dazu gehören Minikirche, Kinderkirche, Worship, u.a. im Zeitfenster; Familiengottesdienste, Jugendgottesdienste (siehe Jugendnetzwerk), Seniorengottesdienste (siehe Ausschuss Senioren), Nah-Dran-Messen
 - Gottesdienste außerhalb von kirchlichen Räumen, z.B. im Propsteigarten, im Zelt der Stadtranderholung, in Schützenzelten, als „Krippe to go“ ...
 - Gottesdienste zu bestimmten Zeiten, z.B. in der Fasten- und Adventszeit, als Mai-, Marien- oder Rosenkranzandachten.
 - Fronleichnamsprozession in Telgte; Fronleichnam am Koppelkreuz in Westbevern, Feld- und Flurprozession in Westbevern
- Gestaltung eines Tages der liturgischen Dienste

WALLFAHRTS- UND PILGERSEELSORGE

Richard Schu-Schätter arbeitet zusammen mit dem Pilgerhausteam und der Wallfahrtsgilde. Die Verbindung zum Pfarreirat hält Eva Düttmann mit Christian Damerau,

Ziele:

Unsere Kirchengemeinde St. Marien ist geprägt durch die Wallfahrt zum Gnadenbild der Schmerzhafte Muttergottes. Deshalb möchten wir für Pilger, die zu uns nach Telgte wallfahren, eine gastfreundliche Gemeinde sein.

Aufgaben:

- Betreuung der Homepage
- Sorge für die Wallfahrtsgruppen
- Begleitung des Kinderpilger aus Münster und Umgebung

- Konkret: Fahrradwallfahrt am 30. Mai
Zusätzliche Hilfe ab 10 Uhr (Tische rücken, etc.):
Margret Eickholt, Eckart Niermann, Steffi Jünemann, Christiane Peine, Elisabeth Quenkert,

FAMILIENPASTORAL

Dorothee Prinz; Dr. Elisa Prkačič; Propst Dr. Michael Langenfeld

Ziele:

- Den Familien Angebote machen, die sie brauchen.
- Familien, die sich im Zeitfenster engagieren, anbinden.
- Die Familien durch digitale Ausschusssitzungen entlasten.

Aufgaben:

- Bestandsaufnahme: Welche Angebote gibt es in der Pfarrei für Familien?
- Die ehrenamtlichen Eltern und Jugendlichen über Ausschussmitgliedschaften informieren.

Konkretes Projekt:

Till Thieme organisiert im Rahmen seiner Tätigkeit einen Kinderbibeltag.

JUGENDNETZWERK

Elias Lach, Dorothee Prinz, Stefanie Zangl; Gerit Bethke, Christian Damerau, Dr. David Krebs

Vertreter*innen der

- Messdienergemeinschaft St. Clemens: Frederik Peters, Erik Börding
- Messdienergemeinschaft Ss. Cornelius und Cyprianus: Nina Kleimann, Luca Steinhausen
- Messdienergemeinschaft St. Christophorus: Verena Herwing
- KJG Telgte: Jonas Frenster
- ChorSingSchule (A-Chor): Greta Altefrohne, Katja Bauer
- Malteser Jugend Telgte: Rebecca Fritzes, Laura Erfmann

Nicht vertreten sind die KLJB Telgte und die KLJB Westbevern.

Ziele:

- Vernetzung der Jugendgruppen
- Förderung des gegenseitigen Verständnisses
- Besprechen wichtiger gemeinsamer Anliegen
- die Interessen Jugendlicher in der Kirchengemeinde vertreten

Aufgaben:

- 2-3 Treffen im Jahr
- Organisation von Aktionen im Jahr
 - Sternsingen
 - Spieleabend
 - Kooperationen bei einzelnen Aktionen
- 72-Stunden-Aktion
- „Die blaue Stunde“ – Gottesdienste von Jugendlichen für Jugendliche (Eva Düttmann, Dr. David Krebs)

SENIORENPASTORAL

Elisabeth Quenkert; Pfr. Drenker, Pater Ephrem

Bestandsaufnahme: In St. Clemens gibt es wenige Angebote.

Ziele:

Sorge um das (seelische) Wohl älterer Menschen

Aufgaben:

Begleitung im pastoralen Kontext, z.B. bei Seniorennachmittagen in den Pfarrheimen sowie im Altenheim Maria Rast und im Wohnstift St. Clemens

Konkretes Projekt mit dem St. Barbara Kindergarten:
gemeinsame Maiandacht (Kinder – Großeltern) am Mo, 11. Mai um 10 Uhr

KITA, LEBENSORT DES GLAUBENS

gemeinsamer Ausschuss mit dem KV und Dorothee Glazel; Christiane Peine; Pfr. Peter Drenker, Till Thieme

Die Zusammenarbeit startet.

EINE UMWELT:

Dr. Robert Holtwick, Steffi Jünemann; Anja Große Vogelsang, Ulla Voss; Pater Ephrem, Till Thieme,

Ziele:

- „ökofaire Gemeinde“ weiterentwickeln

Aufgaben:

- Veröffentlichen einer entsprechenden Erklärung

KUNST- UND KULTUR

Margret Eickholt, Elisabeth Quenkert, Barbara Röttgermann; Dr. David Krebes, Propst Dr. Michael Langenfeld

Es gibt in diesem Jahr eine Vortragsreihe zum Thema „Raum geben“ mit Prof. Monika Grütters, Yvonne Willicks, Sr. Dr. Katharina Kluitmann OSF und evtl. Dr. Götz Alsmann

ORTSAUSSCHUSS WESTBEVERN

Margret Eickholt, Niels Ungruhe, Pfr. Kauling

Zu einem ersten Treffen soll eingeladen werden.

VORBEREITUNGSGRUPPE NEUJAHRSEMPFANG:

Eva Düttmann, Margret Eickholt, Ulla Gr. Jäger, Steffi Jünemann, Christiane Peine, Elisabeth Quenkert, Steffi Zangl; Dr. David Krebes, Petra-Maria Lemmen

Ziel:

Zu Beginn eines Jahres soll den Gemeindemitgliedern ein gemeinsames Treffen und der Austausch auch mit den Mandatsträgern der Pfarrei ermöglicht werden.

Aufgaben:

- Vorbereitung einer Messe für die ganze Familie
- Rückblick auf das vergangene und Ausblick auf das kommende Jahr

- Organisation des Caterings

VORBEREITUNGSGRUPPE PFARRWALLFAHRT:

Margret Eickholt, Elisabeth Quenkert; Elisabeth Drieling, Sonja Schapmann; Sr. Josefine, Petra-Maria Lemmen

Ziel:

Die Pfarrwallfahrt ist eine Begegnungs- und Informationsveranstaltung für die ganze Pfarrei und zukünftig auch des pastoralen Raums ThEO.

Aufgabe:

- Bezugnahme zum Wallfahrtsmotto
- Vorbereitung und Begleitung auf den verschiedenen Wegen
- Vorbereitung eines vielfältigen Workshopnachmittags
- Organisation des Caterings (Mittag, Kaffee und Kuchen)

VORBEREITUNGSGRUPPE TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST:

Eva Düttmann, Steffi Zangl; Petra-Maria Lemmen, Till Thieme

ST. CHRISTOPHORUS KAPELLE RAESTRUP

Elisabeth Quenkert ist Mitglied im internen Arbeitskreis zur Erhaltung der Kraftfahrerkapelle in Raestrup, delegiert aus dem Pfarreirat sind Eva Düttmann und Dr. Robert Holtwick.

Ziel:

- Erhaltung der St. Christophorus Kapelle

Aufgabe:

- In der Pfarrei Gruppen finden, die das Konzept mittragen und bereit zur aktiven Mitgestaltung sind.

Niels Ungruhe stellt einen Kontakt zur Militärseelsorge her, #Motorradwallfahrt

PILGERREISEN

Dieser weitere Ausschuss wird in Erwägung gezogen.

Termine unbedingt mindestens drei Wochen vorher an das Pfarrbüro weitergeben!

TOP 4 NEUES IN STICHWORTEN

1. AUS DEM KIRCHENVORSTAND

- St. Clemens Kirche
 - Die Renovierung der Orgel konnte ausgeschrieben werden.
 - Die Sitzkissen sind da.
 - Das Wasser der Heizung muss abgelassen werden, bevor sie neu hochfahren werden kann.

2. AUS DEM SEELSORGETEAM

- Die Checkliste der festen Termine wird überarbeitet.
- Die liturgischen Abläufe in der St. Clemens Kirche müssen evaluiert werden.

3. VON THEO

- Es gibt ein Treffen des Leitungsteams mit der Personalabteilung des Bistums mit Blick auf die personelle Besetzung bis 2030.
- Das Bistum schaut genauer als bisher auf die Bedarfe in den Pfarreien und die Stärken der einzelnen Seelsorger und Pastoralreferent*innen.

TOP 5 VERSCHIEDENES

1. TEAMS

Die „Stellungsbeauftragte“ ist Jutta Hovekamp, sie beantragt beim Bistum die Anmeldung zu TEAMS

Margret Eickholt, Dr. Robert Holtwick, Elias Lach und Christiane Peine möchten TEAMS nutzen und berichten nach etwa einem halben Jahr soll über die Praktikabilität.

2. HYBRIEDE SITZUNGEN DES PFARREIRATES

Bevorzugt wird persönliches Erscheinen.

Zur Zuschaltung Einzelner können insbesondere im neu ertüchtigten Sternensaal der Probstei und unter Anwendung von TEAMS die Möglichkeit getestet werden.

3. PRÄVENTIONSSCHULUNG FÜR MANDATSTRÄGER

Weil die Mitglieder von Pfarreirat und Kirchenvorstand Personal- und Strukturverantwortung tragen, müssen sie bezüglich der Prävention gegen sexualisierte Gewalt qualifiziert werden. Das geschieht als dreistündige Basisschulung am Di., 30. Juni um 18 – 21 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens.

Hinweis:

- Mandatsträgern mit Personalverantwortung wird eine sechsstündige Basis-Plus-Schulung empfohlen.
- Freie Plätze können den Pfarreirats- und Kirchenvorstandsmitgliedern in Everswinkel und Ostbevern angeboten werden.
- Bei ausreichendem Bedarf kann im Pastoralen Raum eine weitere Schulung angeboten werden.

4. ERSTE-HILFE-TRAINING

Di., 12. Mai 19 – 21 Uhr Pfarrheim Westbevern

5. ALLGEMEINES GEWALTSCHUTZKONZEPT STATT ISK

Jede Pfarrei hat den Auftrag, das Institutionelle Schutzkonzept durch ein Allgemeines Gewaltschutzkonzept zu ersetzen. Dazu hat das Bistum eine Vorlage erstellt, das für jede einzelne Veranstaltung ein eigenes Schutzkonzept vorsieht.

Angedacht ist, dieses Allgemeine Gewaltschutzkonzept nicht nur für St. Marien Telgte, sondern direkt für ThEO zu schreiben.

Begonnen wir mit den Schutzkonzepten für die Ferienlager, die schon für dieses Jahr erstellt sein müssen. Dazu soll es vor den Sommerferien im Pastoralen Raum einen Workshop geben.

6. WEINFEST IN DER ALTSTADT

Angefragt wurde die Beteiligung der Pfarrei beim Tag der Vereine im Rahmen des Weinfestes am 17. Mai: Die Übernahme von Ständen wird den Vereinen und Verbänden überlassen.

TO DO LISTE

Überarbeitung des Lokalen Pastoralplans

TERMINE

19. April 9:30 Uhr Einweihung des Raestruper Gemeindehause mit einer Festmesse und anschließender Empfang

31. Mai 50 Jahre Lepra-Gruppe
9:30 Uhr Messe im St. Rochus, anschl. ...

Sitzungstermine des Pfarreirates

2. Juni um 20 Uhr im Pfarrheim Westbevern

7. Juli um 20 Uhr im Pfarrheim Westbevern

8. September um 20 Uhr

10. November um 20 Uhr

Telgte-Westbevern, 15. April 2026

gez. Margret Eickholt